Hygienekonzept für das Karateturnier „IFK Dragon Cup 2021“

Am 03.07.2021

**Präambel**

Zentrales Ziel dieses Konzeptes ist es, das Risiko einer Covid-19 Infektion maximal zu reduzieren. Es beinhaltet sowohl „Allgemeine Hygieneregeln“ als auch „Grundsätzliche Verhaltensregeln“ für das Karate-Turnier. Beim Karate als Kampfsportart können allgemeine Abstandsregeln und Körperkontakt nicht eingehalten werden. Die Vielfalt des Karate kann aber hygienisch und gesundheitlich kritische Situationen regulativ wirksam eingrenzen ohne das wesentliche sportlich-ästhetische oder physiologisch-praktische Ziele des Karates aufgegeben werden müssen. Zum einen durch die traditionellen Verhaltensregeln dieser asiatischen Kampfsportart, zum anderen durch die Konzentration auf kontaktfreie Trainingsinhalte: Katas

 Die allgemeinen Anforderungen hinsichtlich Anwesenheitsdokumentation, Gruppengröße und Anzahl der Gruppen, Wettkampfinhalte sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind organisatorisch gewährleistet. Achtsamkeit und Respekt für Umwelt und Mitmenschen allgemein sowie ein spezielles Bewusstsein für ein Infektionsrisiko und -schutz mit Covid-19 sind Ziele und Inhalte unseres Trainings und helfen allen und insbesondere unseren Kindern und Jugendlichen beim Umgang mit dieser Situation.

**Zusätzlich zu diesem Hygienekonzept gelten die Nutzungsbedingungen der Stadt Neckarsulm.**

**Die allgemeinen Hygieneregeln für das Karateturnier sind im Hygienekonzept von 09.2020 enthalten und gelten hier sinngemäß.**

**Die speziellen Hygieneregeln für das Turnier am 03.07.2021:**

* **Das Turnier wird in der Sporthalle der Grundschule Amorbach stattfinden.**
* **Das Betreten der Sporthalle ist ausschließlich den Organisatoren, den Sportlern mit ihren Betreuern und Trainern erlaubt. Dazu wird der Seiteneingang der Sporthalle benutzt.**
* **Die Umkleideräume den teilnehmenden Teams zugeordnet, so dass die Vermischung der Athleten minimiert wird. Die Duschen werden je nach Bedarf benutzt.**
* **Im Aufwärmbereich werden Zonen errichtet und den Teams zugeteilt.**
* **Beim Aufhalten in der Sporthalle besteht die Maskenpflicht für alle. Die Maske darf nur zum Kämpfen runtergenommen werden. Die Trainer oder Betreuer an der Kampffläche dürfen für die Dauer des Kampfes ebenfalls die Maske absetzten. Von der Maskenpflicht werden auch die Schiedsrichter an der Kampffläche befreit, da sonst die Benutzung der Pfeife nicht möglich ist.**
* **Am Turnier dürfen nur Personen teilnehmen, die einen negativen Covid 19 Schnelltest bei der Anmeldung vorgelegt haben. Dies gilt nicht für vollständig geimpfte und genesene Personen mit Nachweis. Der Schnelltest darf nicht länger als 60 Stunden alt sein. Alle Sportler, Trainer und Betreuer müssen getestet sein. In Ausnahmefällen kann und wird ein Covid 19 Schnelltest von dem anwesenden Arzt, Mikov Marin, durchgeführt. Die Tests werden vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt.**
* **Der untere Bereich der Sporthalle, wo sich die Sportler mit betreuen sich befinden, ist für die Zuschauer gesperrt!**

**Da dieser Sporthalle über eine Tribüne verfügt und diese einen separaten Eingang hat, wird sie für die Zuschauer verwendet.**

* **In diesem Areal besteht die Maskenpflicht!**
* **Allgemeine AHA Regeln sollen eingehalten werden.**
* **Mindestabstand von 1,5m ist einzuhalten.**
* **Der Verzehr der Speisen ist nur Draußen gestattet.**

Turnierveranstalter und Hygienebeauftragter

Alex Gaivoronski